

DANKE & SUPPORT YOUR LOCAL JAZZBÜRO

Unser herzlicher Dank gilt all unseren Partner:innen, die uns teils seit vielen Jahren unterstützen. Allen voran der Hamburger Kulturbehörde und der Stadt Hamburg, die unser „umsonst & draußen“ Festival mit ermöglichen. Auch wenn unser Festival schon seit über 30 Jahren existiert, heißt dies nicht, dass das Festival finanziell gesichert ist. Der Jazzbüro Hamburg e.V. muss die Finanzierung jedes Jahr aufs Neue sicherstellen. Dies gelingt ohne Ticketeinnahmen nur mit Sponsoren, Spenden und direkter Hilfe.

Wir freuen uns daher in diesem Jahr besonders über die Unterstützung der Adalbert Zajadacz Stiftung, der Mara & Holger Cassens Stiftung und der Alfred Toepfer Stiftung. Die Hamburgische Kulturstiftung ermöglicht gemeinsam mit der Feldtmann Kulturrell Stiftung den Auftritt des aktuellen Werner Burkhardt Musikpreisträgers Michel Schroeder mit seinem sechzehnköpfigen Ensemble – auch dafür herzlichen Dank.

Ein herzliches Dankeschön für die großartige und lange Zusammenarbeit geht an das Bezirksamt Hamburg-Mitte, die Crew von Draussen im Grünen, das Bechstein Centrum Hamburg und den Rosenhof.

Last but not least danken wir unseren ehrenamtlichen Helfer:innen, ohne die unser Festival nicht möglich wäre.

Veranstaltet wird das Festival vom Jazzbüro Hamburg e.V. und präsentiert von NDR Kultur und JAZZ MOVES HAMBURG. Seit Anbeginn der JAZZ OPEN Hamburg Konzerte unterstützt uns die NDR-Jazzredaktion – zum Beispiel auch durch das Mitschneiden und Ausstrahlen der Konzerte. Vielen Dank!

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung unserer Arbeit – ob durch Mitgliedschaft im Jazzbüro, durch frische Ideen oder durch eine Spende.

FÖRDERER:



SPENDENKONTO:



Jazzbüro Hamburg e.V.
IBAN: DE81 2005 0550 1042 1388 32
BIC: HASPDEHXXX

MEDIENPARTNER:



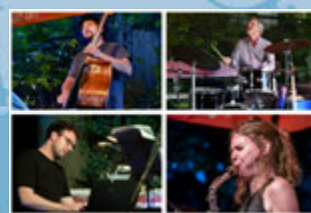
© Aslan Quartett



© Anton Deyss



© Alex Kiausch



© Doviile Sermokas



© Lennart Meyer



Sonntag 30.08.2026

15:00 ASLAN QUARTETT FEAT. INGOLF BURKHARDT ⁶

Das Aslan Quartett ist eine junge Band im Bereich Jazz mit Einflüssen aus Weltmusik und Fusion. Kurdische und türkische Klangtraditionen sowie Elemente aus Latin und anderen Stilrichtungen prägen den Sound. Auch die Eigenkompositionen vom Pianisten und Kopf der Band Lorant Aktan sind von kurdischen Einflüssen inspiriert und verbinden traditionelle Motive mit modernen Jazz-Elementen. Auf dem Jazz Open werden sie zusammen mit dem NDR Trompeter Ingolf Burkhardt ihre Kompositionen zum Besten geben. **Besetzung:** Kai Ringle (voc), Lorant Aktan (p, keys), Philip Siemen (b), Jakob Doerffer (dr), Ingolf Burkhardt (tp)

16:00 PEACE ⁷

Peace ist ein junges internationales Trio aus Hamburg, welches Jazz mit brasilianischer und chinesischer Musik verbindet. Der mehrstimmige Gesang, die einfühlsame und kreative Gitarre, sowie die sanfte Kraft des Kontrabasses schaffen zusammen ein intimes und bewegendes Konzerterlebnis. Die unterschiedlichen Persönlichkeiten und Erfahrungen der Musiker spiegeln sich in der Musik wieder, die klingt wie eine lebhafte Unterhaltung guter Freunde.

Die Band entstand 2023 an der HfMT Hamburg. Der Bassist und Sänger Lennart Meyer war sofort begeistert von der intuitiven und mutigen Musikalität der chinesischen Sängerin Jiuning Liu. Bei zahlreichen Jams entwickelten sie eine tiefe musikalische Verbindung und entdeckten ihre gemeinsame Faszination für improvisiertes Voiceleading: Harmonie, die im Moment entsteht. Der brasilianische Gitarrist Lucas Etcheverria vervollständigt die Band und rahmt Stimme und Bass mit seiner harmonischen Vorstellungskraft ein. **Besetzung:** Jiuning Liu (voc), Lucas Etcheverria (voc, g), Lennart Meyer (voc, db)

17:30 DIRK DHONAU QUARTETT ⁸

Der Hamburger Jazzpreisträger des Jahres 2023 Dirk Achim Dhonau vereint in diesem Projekt komplexe Kompositionen mit spontanem Interplay. In einem Moment entstehen lyrische Melodiebögen, die unerwartet in schroffe rhythmische Klangkaskaden übergehen; gefolgt von expressiver Improvisation nimmt die Musik plötzlich wieder rasant an Fahrt auf. Der Großteil der Stücke stammt aus der Feder des herausragenden Jazz-Schlagzeugers Dhonau persönlich, jedoch steuern die kongenialen Musikerkolleg:innen – die Saxophonistin Anna-Lena Schnabel, der Pianist Lukas Klapp und Giorgi Kiknadze am Bass – ebenfalls Kompositionen bei und bringen sich mit ihrem einzigartigen und äußerst produktiven Input in dieses Projekt ein. **Besetzung:** Anna-Lena Schnabel (sax, fl), Lukas Klapp (p), Giorgi Kiknadze (db), Dirk Achim Dhonau (dr)

Sonntag 30.08.2026

19:00 MICHEL SCHROEDER ENSEMBLE ⁹

Das Michel Schroeder Ensemble, ein innovatives Crossover-Ensemble aus Hamburg, begeistert mit einer faszinierenden Fusion von Jazz und klassischer Musik. Mit einer Besetzung von sechs Bläsern, einem Streichquartett, Harfe, Gesang und einer dynamischen Rhythmusgruppe schafft das Ensemble ein klangliches Erlebnis, das die Grenzen der beiden Genres auf kreative Weise überschreitet.

Alle Kompositionen aus dem aktuellen Bühnenprogramm „Songs of the Sea“ des Michel Schroeder Ensembles stammen aus der Feder des Bandleaders selbst, der es versteht, die verschiedenen musikalischen Einflüsse harmonisch zu vereinen und ein unverwechselbares Klangbild zu kreieren. Die Kombination aus improvisatorischen Elementen des Jazz und der strukturierten Eleganz der klassischen Musik zieht Zuhörer in ihren Bann und lädt sie ein, die Musik auf eine neue Art und Weise zu erleben.

Besetzung: Katharina Koch (voc), Michel Schroeder (tpt), Felix Meyer (tpt), Felix Konradt (trb), Mikko Krebs (sax, fl), Vincent Dombrowski (sax, fl), Yannick Glettenberg (bsax), Laila Nysten (vl), Tina Burova (vl), Lena Appelhans (viola), Ester Puig Costa (vcl), Marie Schroeder (hrp), Béla Meinberg (p), Christian Müller (b), Patrick Huss (perc), Leon Saleh (dr) – (Titelblatt)

20:30 LEANDRO ST.- HILL QUARTETT FEAT. MYRA MAUD ¹⁰

Die fünf Musiker aus Kuba, Martinique, Ecuador und Deutschland interpretieren den Latin Jazz auf neue Weise und verbinden afro-kubanische Tradition mit zeitgenössischem Klang. Leandro Saint-Hill am Saxofon und Querflöte, Omar Rodríguez Calvo am Kontrabass, Marta Winnitzki am Klavier und Ricardo „Chicho“ Castillo am Schlagzeug überzeugen nicht nur durch ihr individuelles virtuos Spiel, sondern auch durch ein fein abgestimmtes, organisches Zusammenspiel. Die kubanischen Rhythmen, wie etwa der Chachachá, die Rumba, der Danzón oder der Son, zeigen eine Affinität zu den elastischen Kadenzen des Zouk aus Martinique und der breiten ausdrucksstarken Jazz-Improvisation. Die herausragende und charmante Sängerin Myra Maud aus Paris/Martinique wird dieses Mal das Quartett mit ihrer warmen Stimme bereichern. Das Publikum wird anspruchsvolle und zugleich elegante Interpretationen erleben, die stets einen Hauch kubanischer Sonne durchscheinen lassen.

Besetzung: Myra Maud (voc), Leandro Saint-Hill (sax, fl), Marta Winnitzki (p), Omar Rodríguez Calvo (db), Ricardo „Chicho“ Castillo (dr)

JAZZ OPEN HAMBURG

SA & SO
29/30
AUG 26

IN PFLANZEN UND BLÜMEN PROGRAMM

UMSONST UND DRAUßEN

JAZZ
BÜRO
HAMBURG E.V.

WILLKOMMEN BEI JAZZ OPEN HAMBURG 2026

Gerade noch die restlichen Konfettischnipsel der letztjährigen Jubiläumsfeier aus dem Knopfloch gezogen, steht sie schon wieder vor der Tür: Die 31. Ausgabe des JAZZ OPEN Hamburg! Wie immer im grünen Herzen der Stadt, wie immer ohne Eintritt, wie immer mit einer hochklassigen Auswahl bester Live-Musik aus der lokalen Jazzszene – #HamburgRepresent. Doch auch wenn es anders klingen mag, JAZZ OPEN bleibt auch nach über drei Jahrzehnten selbstverständlich nicht selbstverständlich. Das Ziel dieses Events, Live-Jazz für Alle erlebbar zu machen, unabhängig von der Größe des eigenen Portemonnaies, bleibt ein wichtiges! Eines, dass nur dank einer extra Portion Engagement und den starken Supporter:innen gelingen kann. Dieser Einsatz wiederum lebt von Begeisterung für die Sache. Lass Dich anstecken von bewegender Musik, von guten Vibes und einer sommerlich leichten Zeit. Nimm ein Stück Begeisterung mit nach Hause und wenn du magst, vielleicht sogar das neue DERBE X JAZZ CITY Hamburg Solidaritätsshirt, mit dem du unsere Arbeit und die Sichtbarkeit der Szene gleich in mehrerer Hinsicht unterstützen kannst. Zu finden am Infostand – zusammen mit spannendem Informationsmaterial für deinen nächsten Konzertbesuch.

Wir wünschen viel Spaß auf unserem Festival!
Euer Jazzbüro Hamburg Team

Der Verein Jazzbüro Hamburg e.V. ist zentrales Netzwerk und Dachverband der hiesigen Jazzszene und vertritt die Interessen der Jazz-Musiker:innen und Jazz-Akteur:innen. Als Bindeglied zwischen Politik, Öffentlichkeit und der Szene setzt sich der Verein in verschiedenen Projekten für die Sichtbarkeit und Hörbarkeit von Jazz in und aus Hamburg, sowie den nationalen und internationalen Austausch ein. Mit dem Support durch unser Projekt GAGEPLUS Hamburg können Jazzmusiker:innen aus Hamburg bei zu geringen Gagen eine Aufstockung beantragen. Das News-Portal Jazz-Moves.de bietet den besten Jazzkalender der Stadt, eine monatliche Radioshow, sowie Tipps und Verlosungen. Schau doch mal rein!

IMPRESSUM:

Jazzbüro Hamburg e.V., Friedensallee 7-9, 22765 Hamburg,
+49 (0)40 432 52 870 +49 (0)151 432 52 870
jazz@jazzbuero-hamburg.de
www.jazzbuero-hamburg.de, Geschäftsführerin: Réka Csorba



1 © Sibylle Zettler



2 © Anton Deyss



3 © Dovile Sermokas



4 © Alex Bach



5 © Ulia C. Binder



Samstag 29.08.2026

15:00 SIR BRADLEY¹

Sir Bradley ist eine queerfeministische Band, die Jazz liebt und ihn auf ihre ganz eigene Art spielt. Ihr hochgradig spannungsgeladener wie feinsinniger Sound setzt sich aus einer wilden Mischung aus Modern Jazz, Free, Avantgarde und Indiepop zusammen. Oder wie SirBradley ihre Musik bezeichnen: FinalStraightJazz. Ganz im Sinn der amerikanischen Freejazzerin Jamie Branch („It is not always time to be neutral“) versteht die Gruppe die eigene Kunst als politisches Statement: Gegen einen aufziehenden Backlash und patriarchale Allmachtsfantasien, die weltweit salonfähig werden, heißt es für SirBradley Farbe zu bekennen. **Besetzung:** Maria Rothfuchs (b), Samantha Wright (clar), Doro Offermann (sax), Rainer Sell (trb), Catharina Boutari (voc), Danica Hobden (g), Annette Kayser (dr)

16:30 OLESCH:KONERTZ DUO²

Vibraphon und Posaune im Duo? Völlig logisch für das Olesch/Konertz Duo. Es kreiert eine innovative wie außergewöhnliche Klangwelt. Verbunden in langjähriger Freundschaft haben die beiden jungen Musiker einen Kosmos voller Kontraste und Überraschungen erschaffen, in dem sie sich in beinahe blindem Vertrauen mühelos bewegen. Ihre Musik verbindet Modern Jazz mit Groove, swingenden Rhythmen, freien Elementen und avantgardistischen Einflüssen, ein ausgereiftes Konzept mit charaktervollen Themen und dynamischen Gegensätzen. Gegründet 2020 in Bremen, begeistern Christopher Olesch und Erik Konertz mit Improvisation, klanglicher Vielfalt und interaktiver Spielfreude. Ihre Konzerte bieten ein spannendes Hörerlebnis für neugierige Zuhörer*innen und Liebhaber*innen innovativer Klangkunst. **Besetzung:** Christopher Olesch (vib), Erik Konertz (trb)

18:00 INSOMNIA BRASS BAND³

Lucks, Schlichting und Marien sind die Miniatur-Ausgabe einer Brass Band: Ihre kompakte Größe transzendieren sie mit einem rauen, überschäumenden Sound, den man von einem viel größeren Ensemble erwarten würde. Sie jonglieren mit wechselnden Rollen zwischen Rhythmus und Melodie und durchqueren so eine betörende Landschaft aus Free Jazz, Funk, Punkrock und New Orleans Brass Band. Gemeinsam öffnen sie ihre eigenen Stücke in alle Richtungen, angetrieben von einer Mischung aus improvisatorischem Schwung und bestens verzahnte Grooves. Seit 2017 ist die Insomnia Brass Band mit zahlreichen Konzerten in Jazzclubs und auf Festivals unterwegs, hat mehrerer Stipendien des Musikfonds und

Samstag 29.08.2026

Berliner Senats erhalten und drei CDs veröffentlicht. Im November 2026 erscheint das vierte Album „Lines of Drift“. 2023 wurde die Insomnia Brass Band mit dem Deutschen Jazzpreis als „Band des Jahres“ ausgezeichnet. **Besetzung:** Anke Lucks (trb), Almut Schlichting (bsax), Christian Marien (dr)

19:30 COSMIC LATTE⁴

„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“ Wenige Sentiments beschreiben den unkonventionellen Modus Operandi des Hamburger Fusion Trios Cosmic Latte besser als diese herrlich reißerische und oft fälschlicher Weise Gustav Mahler zugeschriebene Metapher des französischen Pazifisten Jean Jaurès. Ganz im Sinne des namensgebenden Farbtons vereinen die drei Musiker ohne jedwede Rücksicht auf etablierte Genrengrenzen abenteuerlustige Improvisationen und halbschererische Grooves mit Melodien, die obwohl sie versprochen hatten, nur eine Nacht auf dem Sofa zu crashen, Monate später immer noch mietfrei in unseren Köpfen wohnen. Fusion nicht als nuancierte Erweiterung des Jazz, sondern als gelebter musikalischer Nonkonformismus mit hochansteckender Spielfreude! **Besetzung:** Ruben Roeh (g), Tim Steiner (b), Burkard Ruppner (dr)

21:00 NDR BIGBAND FEAT EVI FILIPPOU⁵

„Gute Musik von guten Leuten“, so lautet die einfache Formel, mit der die aus Griechenland stammende Grenzensprengerin Evi Filippou ihre künstlerischen Ziele umreißt. In enger Zusammenarbeit mit dem Trompeter und Arrangeur Tim Hagans hat Evi Filippou ein Konzertprogramm komponiert, das die unterschiedlichen Welten ihrer Arbeit zwischen Jazz, klassischer und improvisierter Musik, Griechenland und Mitteleuropa zusammenbringt. Als eine außerordentlich vielseitige und brillante Musikerin hatte sich Evi Filippou schnell Anerkennung erspielt, sowohl im klassischen Bereich wie auch in der Jazzszene, ist sie eine höchst gefragte Größe. Doch irgendwann hatte sie gespürt, dass es eine Musik gibt, die ihr besonders am Herzen liegt, eine Musik, die noch niemand geschrieben hatte, in der ihre Erfahrung zweier Heimaten aufgehoben ist. Evi Filippou begann zu komponieren, bevorzugt schrieb sie Stücke für ihr Quintett InEVtable. Bei der Übersetzung ihrer Kompositionen in die Sprache einer ausgewachsenen Jazz-Bigband, lässt sich Evi Filippou nun von dem Trompeter und Arrangeur Tim Hagans unterstützen. **Besetzung:** Evi Filippou (comp, vib, perc), NDR Bigband, Tim Hagans (arr, cond.), Roland ROY Knauf (dr)

PROGRAMM
SEPT—DEZ
2026

JAZZ
HALL HAMBURG

Nils Landgren
Johanna Summer
HfMT Bigband
Stegreif Orchester
Asya Fateyeva
Curtis Mayfield Tribute
Amir Bresler
Latin Sessions
CLEO & Band
Markus Stockhausen
Familienkonzerte
Flexibles Flimmern
u.v.a.m.

JETZT PROGRAMM ENTDECKEN

jazzhall.de

DERBE X JAZZ CITY Hamburg Soli-Shirt*

LIMITED EDITION



Verkauf auf dem JAZZ OPEN Festival
Der Erlös geht zu 100% an den Jazzbüro Hamburg e.V.
Preis: 40€

* Ökozertifiziert/ Made in Europa